



Geschäftsstelle

Tel.: +49 30 283943-10
Fax: +49 30 283943-12
E-Mail: info@apb.de

Öffnungszeiten:

Di. 11:00 - 15:00 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Vermittlungsstelle

der Institutsambulanz
Tel.: +49 30 283943-23
E-Mail: info@apb.de

Berlin, 20.11.2019

Einladung

Ein Tag zur Psychoanalyse - Gesellschaft - Religion

Termin: 18. Januar 2020, 10:00 - 16:00

Veranstaltungsort: Seminarraum der APB, Invalidenstraße 115,

10115 Berlin, am Nordbahnhof

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie recht herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema Psychoanalyse, Gesellschaft und Religion in den Räumen unseres Instituts einladen. Wir haben uns in der AG Psychoanalyse, Gesellschaft und Religion Gedanken zu verschiedenen Themen gemacht und jetzt einige zusammengefasst, die sich vorrangig mit Spiritualität und Religion befassen. Wir würden gerne die Diskussion auch über den Rahmen unseres Instituts hinaustragen und würden uns freuen, wenn einige von Ihnen, die sich für diese Themen interessieren zu unserer Veranstaltung kommen, um mit uns in einen fruchtbaren Austausch zu treten.



Programm für den Tag der AG Psychoanalyse, Gesellschaft u. Religion an der APB

Fünf Vorträge a 40 min plus jeweils 20 min Zeit für Diskussion

10:00

**Christoph Seidler:
Kirche, Religion, Spiritualität, Transzendenz**

Das Todsündenregister hatte immer eine Machtdimension bei der staatstragenden Rolle des Katholizismus. Die janusköpfige Rolle der Kirche nach dem II. WK handelt einerseits von Wollust, Zölibat, Missbrauch und der moralischen Fallhöhe, andererseits hatte die Kirche eine zivilisierende, lebensrettende Funktion. Dazwischen Kindheit?

11:00

**Frank Horzetzky:
Überlegungen zur Spiritualität, Religion und Psychoanalyse**

Wie können wir Spiritualität nicht nur als etwas für Freunde der Esoterik sondern als grundlegendes und sinnstiftendes menschliches Bedürfnis verstehen, das in dieser Weise auch Erfahrungsteil unserer Behandlungen sein kann?

12:00

**Florence Wasmuth:
Religion und Spiritualität heute unter dem Aspekt der Identitätsbildung**

Die religiöse Einstellung ist heute in die Privatsphäre gerückt, während in der traditionellen Gesellschaft die Religion eher eine identitätsstiftende Rolle spielt. Beide Situationen erzeugen Spannungen und Verunsicherungen. Anhand aktueller Beispiele wird gezeigt, wie Spiritualität symbolische Durcharbeitungsprozesse bilden kann.

13:00-14:00

Mittagspause

14:00

**Inge Brüll:
Auf der Suche nach der Transzendenz, der Ursprung und die Quelle von Buddha über Freud zu Capra**

15:00

**Sahap Eraslan:
Besonderheiten der Behandlung einer religiösen muslimischen Patientin**

Bei der Behandlung der streng muslimischen Patientin tauchen besondere Schwierigkeiten, Missverständnisse oder aber Widerstände auf, die den Verlauf der Behandlung behindern oder zu einer künstlichen psychoanalytischen Beziehung führen können. Im analytischen Raum entsteht ständig Neues, Fremdes und Unbekanntes, das Irritationen bei den Patienten aber noch mehr bei den Psychoanalytiker auslösen kann.